

Das Kita-Projekt Asyl

richtet sich an Kindertagesstätten der Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld. Hier sind derzeit 1000 Asylbewerber in über 60 Gemeinschaftsunterkünften und dezentralen Unterkünften untergebracht. Jede Woche kommen neue Schutzsuchende dazu.

Viele davon sind Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Die Kinder haben einen Anspruch auf einen Platz in der Kita.

Das Kita-Personal

steht vor der Herausforderung,

- dass sie Kinder aufnehmen sollen, die völlig ungeplant ankommen und weder Kinder noch Eltern ein Wort deutsch sprechen und kaum Dolmetscher zur Verfügung stehen,
 - dass der Personalschlüssel dieser Ausnahmesituation nicht angepasst ist,
 - dass das Kita-Personal gerade auf dem Land oft keine spezielle Schulung in interkultureller Kompetenz hat und auf keine Erfahrungswerte im Blick auf Traumatisierung und Umgang mit posttraumatischen Belastungsstörungen zurückgegriffen werden kann und
- dass trotzdem alles getan werden muss, den Kindern und den Familien Sicherheit, Begleitung und Unterstützung zu geben, um in der frühen Kindheit Grundlagen zu schaffen, das Leben zu meistern.**

Die Welt trifft sich im Kindergarten



Es ist gelungen, die Sozialpädagoginnen mit entsprechenden Zusatzausbildungen Monika Hofmann und Susanne Latta für jeweils fünf Stunden für die Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld mit Spendengeldern zu finanzieren. Die Sachkosten für die Umsetzung des Projektes werden mit Unterstützung der Stiftung welten-verbinden getragen.



Helfen Sie mit!

Bauen Sie durch Ihre Spende das Netzwerk an Hilfen für Kinder aus Asylbewerberfamilien weiter aus:

Spendenkonto der Diakonie Schweinfurt:
BIC: BYLADEM1KSW
IBAN: DE48 7935 0101 0000 0025 35
Sparkasse Schweinfurt

Die Unterstützung

des Kita-Personals ist unser Ziel:

- Die pädagogischen Fachkräfte haben die Möglichkeit, sich als Team auf die Situation in ihrer Kita vorzubereiten. Sei es durch ein Gespräch mit der Leitung oder in der Teamsitzung.
- Sie erhalten während der Eingewöhnungsphase des Kindes ein Coaching durch die Sozialpädagogin der Asylsozialberatung, die im engen Austausch mit Familie und Kita steht.
- Die Vermittlung von Dolmetschern für Aufnahme- und Entwicklungsgespräche wird übernommen, um Informationen auszutauschen und Missverständnissen vorzubeugen.
- Es finden Fortbildungsveranstaltungen und workshops für Kita-Teams zur interkulturellen Kompetenz, zum Zweitspracherwerb und zum Umgang mit Traumatisierung und Posttraumatischer Belastungsstörung in Kooperation mit Dr. Briegel, Kinder- und Jugendpsychiatrie des Leopoldina Krankenhauses Schweinfurt, statt.
- Ein erstelltes Materialpaket mit Büchern, Spielen, Gestaltungsmaterialien und Informationen steht in mehrfacher Ausfertigung zur Weitergabe an Kitas zur Verfügung.

Die Asylbewerber- und Flüchtlingsberatung der Diakonie Schweinfurt ist für die Stadt Schweinfurt und für die Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld zuständig.

Unser Büro befindet sich:
An den Schanzen 6
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-102
Fax: 09721-2087-117
www.diakonie-schweinfurt.de

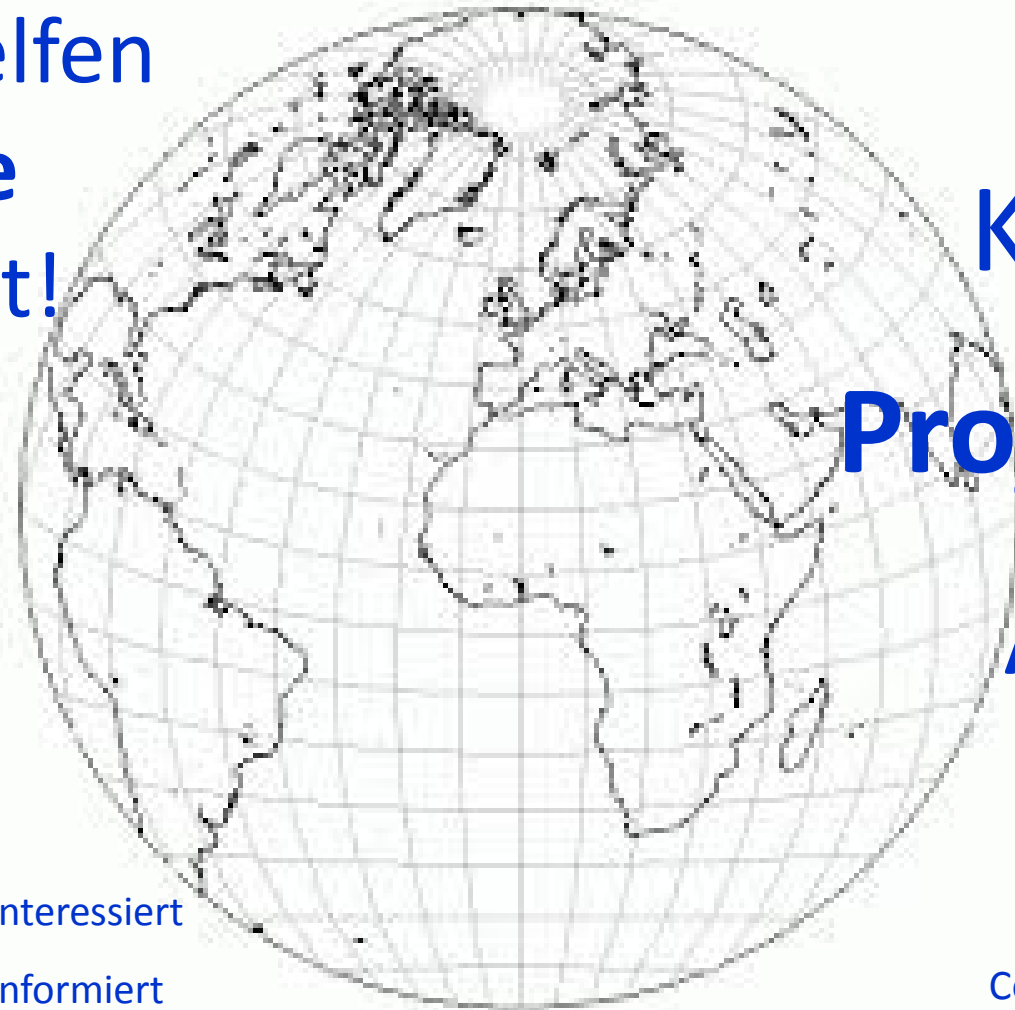
Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Uwe Kraus, Leiter Soziale Dienste
Tel. 09721-2087-102
krausu@diakonie-schweinfurt.de

oder

Monika Hofmann, Kita-Projekt Asyl
und Asylsozialberatung
Tel. 09721-2087-404
Mobil: 0151-27156196
hofmann.m@diakonie-schweinfurt.de

Helfen
Sie
mit!



Kita-
Projekt
Asyl

- ✓ interessiert
- ✓ informiert
- ✓ engagiert
- ✓ couragiert

- Infos ✓
- Coaching ✓
- Fortbildung ✓
- Materialpaket ✓